

Nach Österreich entsendete Arbeitskräfte: Ausmaß und Auswirkungen auf öffentliche Abgaben

Eckpunkte

Ausmaß der Entsendungen nach Österreich (2015)

Geschätzte Zahl der Entsendungen 2015	150.000 Entsendefälle
Geschätztes Arbeitsvolumen entsendeter Arbeitskräfte 2015	43.750 Beschäftigtenjahre

Entgangene lohnbezogene Abgaben

Steuern und Sozialabgaben werden im Entsendeland abgeführt.

Geschätzte in Österreich entgangene Bruttolohnsumme 2015	€ 1,33 Mrd
Geschätzte in Österreich entgangene lohnbezogene Abgaben (Lohnsteuer, Sozialversicherungsbeiträge ArbeitnehmerIn, Arbeitgeberabgaben)	€ 764 Mio

Entgangene Gewinnsteuern

Geschätztes in Österreich entgangenes Umsatzvolumen 2015	€ 4,38 Mrd
Geschätzte in Österreich entgangene Gewinne 2015 (bei 4% Umsatzrentabilität)	€ 175 Mio
Geschätzte in Österreich entgangene Gewinnsteuer (bei 25% Steuersatz)	€ 44 Mio

Entgangene Umsatzsteuer

Bei Geschäften mit privaten Endverbrauchern wird die Umsatzsteuer im Entsendeland abgeführt.

Geschätzter Anteil des Umsatzes mit privaten Verbrauchern am gesamten entgangenen Umsatzvolumen 2015 (20%)	€ 875 Mio
Geschätzte entgangene Umsatzsteuer	€ 175 Mio

Arbeitslosengeld

In dem Ausmaß in dem heimische Arbeitskräfte durch entsendete Arbeitskräfte in die Arbeitslosigkeit verdrängt werden, kann dies zu höheren Arbeitslosengeldzahlungen führen.

Maximales Ausmaß höherer Arbeitslosigkeit 2015	525.000 Monate
Maximales Ausmaß höherer Arbeitslosengeldzahlungen	€ 535 Mio

Zusammenfassende Übersicht

In Österreich entgangene lohnbezogene Abgaben	€ 764 Mio
In Österreich entgangene Gewinnsteuern	€ 44 Mio
In Österreich entgangene Umsatzsteuer	€ 175 Mio
Erhöhte Arbeitslosengeldzahlungen (maximal)	€ 535 Mio
Summe aus entgangenen Abgaben und erhöhtem Arbeitslosengeld	€ 1,52 Mrd

Kontakt: Mag. Thomas Oberholzner

t.oberholzner@kmuforschung.ac.at

T: +43-(0)1-505 97 61 - 15